

Geschwindigkeit trotz Handicaps

Aktion der NORDSEE-ZEITUNG: Das Speedboot „Hoppetosse“ fährt kostenlos für Behinderte

„Jeder soll seinen Spaß auf dem Wasser haben können“, betont Jörg Leonhardt. Er ist der Kapitän der „Hoppetosse“, eines Schnellbootes, das während der Wasserwelten exklusiv für behinderte Menschen auf dem Wasser unterwegs ist – mit bis zu 50 Knoten.

Kapitän Jörg Leonhardt ist selber Rollstuhlfahrer und hatte im Jahr 2003 die Idee, das Element Wasser für Behinderte erfahrbar zu machen. Ausschließlich mit Spenden finanzierte er den Bau des Speedbootes und präsentierte die „Hoppetosse“ im Januar 2004 auf der Messe Boot Düsseldorf.

Die „Hoppetosse“, ein Boot für bis zu 18 Personen, wurde nach dem Schiff von Pippi Langstrumpf, der berühmten Kinderbuchfigur Astrid Lindgrens, benannt. Jörg Leonhardt: „Pippi Langstrumpf, das ‚stärkste Mädchen der Welt‘, schreckt vor nichts und niemandem zurück und macht das Unmögliche möglich. Genau das wollen wir mit unserem Verein ‚Wings for Handicapped‘ erreichen.“

Das Konzept ging auf, die „Hoppetosse“ ist regelmäßig bei maritimen Veranstaltungen zu Gast. Dieses Jahr startet das Speedboot im Rahmen der Wasserwelten in Bremerhaven: Behinderte Menschen können sich zur Fahrt direkt am Boot anmelden. Der Liegeplatz ist im



Ein echter Spaß für Menschen mit Behinderungen: Die „Hoppetosse“ kommt für die Wasserwelten nach Bremerhaven und fährt mit ihren Gästen bis zu 50 Knoten schnell auf der Weser. Foto pr

Neuen Hafen Ost, unmittelbar vor dem TimePort II-Gebäude. Eine Gebühr wird nicht fällig, die Kosten für die gesamte Einsatzzeit des Schnellbootes übernimmt die NORDSEE-ZEITUNG.

Wenn das Boot von der Kaje ablegt und durch die Schleuse auf die Weser fährt, wird die „Hoppetosse“ zum Schauplatz eines gemeinsa-

men Abenteuers für die Gäste an Bord. Jörg Leonhardt: „Egal wie stark oder schwach der Einzelne ist, bei dieser Aktion kommen alle Teilnehmer gleich schnell voran.“

Kapitän Jörg Leonhardt betont, dass es keine Altersbegrenzung gibt. Jeder Gast an Bord wird mit einer Sicherheitsweste ausgestattet

und die Fahrt geht nur so schnell, wie es die Mitfahrer wünschen. Leonhardt: „Ist die Geschwindigkeit für einen an Bord zu hoch, werde ich sie sofort drosseln – wir wollen alle gemeinsam Spaß auf dem Wasser haben, da soll niemand Angst haben.“ Selbst eine Koma-Wachpatientin war bereits mit an Bord. (nz) www.w4h.de

Information

Speedboot „Hoppetosse“ ist kostenlos für Menschen mit Behinderung. 50 Knoten schnell, mit Viertakt-Außenbordmotor (300 PS). Liegeplatz Neuer Hafen, TimePort II. Einsatzzeiten: Sonnabend, Sonntag, Montag, immer ab 10 Uhr. Fragen: Günter Wichert, Telefon 01 70-4 10 32 48